



Knirps

**schenkt dem Naturfreund
frohes Erleben**

Bitte vergleichen Sie den in Originalgröße gerasterten „Knirps“ mit der Größe der Postkarte!

Herr Erwin Schick, Villingen, Weiherstr. 46, schreibt am 30. 7. 37:

Seit etlichen Jahren schon bin ich Besitzer des „Knirps“-Fernglases, das mir auch auf meinen Wanderungen und Fahrten ein steter Begleiter ist. Immer wieder findet das Glas die Bewunderung der Begleiter und aller, die es benützen. Gerade bei meiner diesjährigen Hochgebirgstour war es der begehrteste Ausrüstungsgegenstand. Schon seines geringen Gewichtes und seiner Handlichkeit wegen ist das Glas für den Bergsteiger, dem es auf geringes Gepäck doppelt ankommt, das Gegebene.

Herr Otto Foth, Berlin-Friedrichsfelde, Alt Friedrichsfelde 68, schreibt am 16. 12. 37:

Der „Knirps“ hat mir und meiner Familie unendlich viel Freude auf allen Reisen und Spaziergängen bereitet. Er ist zum einfach unentbehrlichen Begleiter erklärt und läßt uns viele Dinge klarer und deutlicher sehen als es sonst möglich wäre, und dabei ist das Prismenglas so bescheiden im Anspruch auf Platz und verursacht nicht die geringste Mühe beim Tragen.

Herr Harry Pelz, Schweinfurt (Main), Theresienstr. 10, schreibt am 13. 1. 36:

Es wird Sie sicherlich interessieren, daß mir „Knirps“ ein lieber Freund geworden ist. Ich trage ihn selbst zu den kleinsten Spaziergängen mit mir herum und das ist nur deshalb möglich, weil man sein Gewicht nicht merklich verspürt und er bequem in der Tasche Platz findet. Ich freue mich schon jetzt auf die Sommerfahrten in den Bergen, den „Knirps“ werde ich nie daheim lassen, wenn man den Rucksack von schweren Dingen befreit.

Herr Robert Gabel, W.-Elberfeld, Wormser Straße 44, schreibt am 29. 12. 35:

Ich habe den „Knirps“ nun über ein Jahr lang reichlich und bei den verschiedensten Gelegenheiten benutzt und bin restlos mit ihm zufrieden. In Bekanntenkreisen erregt es immer Bewunderung hinsichtlich seiner vorzüglichen Eigenschaften und seines Preises. Es ist erstaunlich, was dieses Glas, das auch als Theaterglas sehr gut zu gebrauchen ist, leistet

MB

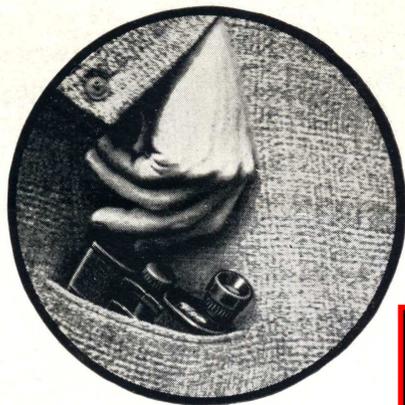
Glückliche Stunden - Frohes Erleben

bedeutet es für den Naturfreund, wenn er bei seinen Streifzügen unverhofft den eifrig hämmernden Buntspecht zu Gesicht bekommt oder die vertraut äsenden Rehe im Abendlicht be-lauschen kann. Aber auch beim Schauen nach den ferne schimmernden Gipfeln und beim mit-reißenden sportlichen Wettkampf, unter dem Sternhimmel wie im Theater erwartet ihn dop-pelter Genuß mit

Kosmos-Prismenglas „Knirps“

Als sich der Kosmos, Gesellschaft der Naturfreunde, Stuttgart, entschloß, den „Knirps“ zu empfehlen, stützte er sich auf jahrzehntelange Erfahrungen bei der Lieferung von Natur-beobachtungsgeräten. Um möglichst vielen Naturfreunden zur Freude am Fernglas zu ver-helfen, ist von ihm neben einem mäßigen Preis in erster Linie auf eine gute optische und mechanische Ausstattung geachtet worden. „Knirps“ zeigt mit seiner 6fachen Vergrößerung, gepaart mit der Lichtstärke 16 (im Waldesdunkel sehr wichtig!) und einem Gesichtsfeld von 140 m Weite auf 1000 m Entfernung, dem Auge helle und scharfe Bilder. Die Scharfeinstellung erfolgt durch den Mitteltrieb, außerdem ist der rechte Okularkopf drehbar zum Ausgleich der verschiedenen Sehschärfen beider Augen. Zur Anpassung an den Pupillenabstand, der bekanntlich zwischen 56 und 72 mm schwankt, ist ein Gelenk vorhanden.

Entscheidend für die Wahl des „Knirps“ aber ist neben seiner Leistungsfähigkeit ein anderer Gedanke: Das Fernglas eines Naturfreundes darf nicht als gelegentlicher Zeitvertreib oder gar als Luxus angesehen werden, sondern es soll ihm auf allen seinen Wegen die Schönheiten der Natur erschließen. Ungetrübt aber ist die Freude des Schauens nur, wenn das Glas so klein und leicht ist, daß man es wirklich gern mitnimmt. Der große Erfolg des „Knirps“ be-weist, daß er dem Naturfreund etwas Besonderes bietet.



MB

Zu jedem Spaziergang, bei allen Ausfahrten und Klettereien steckt man den kleinen Kerl einfach in die Tasche und er ist zur Hand (nicht zu Haus im Schreibtisch —!), wenn es unverhofft etwas zu beobachten gibt.

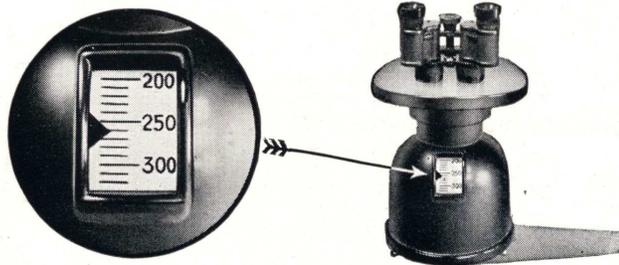
„Knirps“ kostet: RM 54.-

für Kosmosmitglieder **RM 51.-**

dazu RM —.90 für Postgeld und Verpackung

Das Entscheidende:

„Knirps“ ist so klein, daß er unauffällig in jeder Rocktasche oder Damenhandtasche Platz findet, und dabei ist er so leicht wie $2\frac{1}{2}$ Tafeln Schokolade — er wiegt nur 260 g!



„Knirps“ wird mit eleganter seidener Halsschnur und Eigentumskarte in schmiegsamer Lederhülle mit Reißver-schluss geliefert.

Jedem Naturfreund ist die Anschaffung dieses preiswürdigen Fernglases denkbar erleichtert: Zur Bestellung genügt die Ausfüllung der angebotenen Karte, die auch die Möglichkeit von Zahlungserleichterungen offen läßt.

Wir senden „Knirps“ unverbindlich 5 Tage zur Probe

Franck'sche Verlagshandlung, Stuttgart-O

Ich bestelle in fester Rechnung
Ich wünsche 5 Tage zur Probe

das kleine und leichte

Kosmos-Prismenglas „Knirps“

zu RM 54.—, für mich als Kosmosmitglied RM 51.—
dazu RM —.90 für Postgeld und Verpackung.

Der Betrag wird sofort nach Übernahme des Glases auf
Postscheckkonto Stuttgart 100 (Franckh'sche Verlags-
handlung) einbezahlt. — RM sende ich heute ab —
folgen sofort nach Empfang des Glases — sind nach-
zunehmen. Restzahlung erfolgt in gleichen
Monatsraten.

(Nichtgewünschtes bitte streichen!)

Wenn bei Ansichtssendung Rückgabe nicht innerhalb
5 Tagen erfolgt, gilt die Sendung als fest übernom-
men. Bezahlung erfolgt dann wie oben angegeben. — Das
Prismenglas bleibt bis zur vollen Bezahlung Ihr Eigentum.

Unterschrift

Beruf

Straße u. Nr.

Ort

den 193

Bitte deutlich!

Raum für Abschnitt
der Mitgliedskarte

MB

L
947

Bestellkarte

3 Pf. Postgeld

wenn nur mit
Unterschrift und
ohne weitere
schriftliche Mit-
teilungen ver-
sehen

Franckh'sche Verlagshandlung

Stuttgart-O 21

Pfizerstraße 5—7